

Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Mittwoch, dem 14.10.2015 von 18.30 bis 21.10 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Grugel, Brigitte
Heß, Harald
Markgraf, Olaf
Bergemann, Lars
Bulut, Ali
Dämering, Peter
Eckert, Andreas
Eigbrecht, Christoph
Fischer, Ralf
Janeck, Bernhard
Kieser, Anke
Knuth, Hans-Jörg
Koplin, Arne
Kowolik, Bernard
Lada, Toralf
Neubauer, Heiko
Pens, Ralf
Plückhahn, Reinhardt
Powils, Heinz
Schneider, Jan
Staufenbiel, Daniel
von Arnim, Gisela
Zorr, Siegfried

ab 18.45 Uhr - TOP 3

Verwaltung

Weigler, Stefan
Kretschmer, Gisela
Schönwandt, Jürgen
Meng, Kerstin

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Hämmerling, Gerhard	<i>entschuldigt</i>
Klein, Karin	<i>entschuldigt</i>

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin
2. Ernennung des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde I
4. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
5. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

6. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2015 gefassten Beschlüsse
7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Unterhaltung eines Rechnungsprüfungsamtes
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-112
8. Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Zinsanpassung eines Kommunaldarlehens zum 30.09.2015
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-119
9. Aufstellung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Schalense
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-115
10. Änderung des Ausbauumfangs zum Ausbau des Lustwalls
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2015-118
11. Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin
12. Mitteilungen des Bürgermeisters
13. Anfragen der Stadtvertreter
14. Einwohnerfragestunde II

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertretervorsteherin Grugel eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt die Stadtvertreter, den stellvertretenden Amtsvorsteher, Herrn Gransow, den Bürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Ortsvorsteher Buddenhagen, zwei sachkundige Einwohner, den Vertreter der Presse und den Vertreter von Usedom-TV sowie einige Einwohner. Insbesondere begrüßt sie die 3 Auszubildenden des 1. Lehrjahres der Stadt Wolgast und bittet sie, sich kurz zu erheben.

–

zu TOP 2 Ernennung des Bürgermeisters

Stadtvertretervorsteherin Grugel erinnert an die Wahl des Bürgermeisters am 31. Mai dieses Jahres und bittet den Bürgermeister nach vorn. Sie nimmt Bürgermeister Stefan Weigler den Diensteid ab und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Anschließend gratuliert Stadtvertretervorsteherin Grugel im Namen aller Anwesenden und legt dem Bürgermeister die Amtskette um. Sie verweist auf die anstehenden wichtigen Entscheidungen für die Entwicklung der Stadt im Zusammenwirken mit den Stadtvertretern. Weiterhin wünscht sie sich weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, ein gutes Für- und Miteinander, Kraft und Ausdauer für die kommenden Aufgaben.

Der Bürgermeister bedankt sich in seiner Antrittsrede für das entgegengebrachte Vertrauen hinsichtlich seiner Wiederwahl. Er erinnert an das Geschaffte und geht auf die künftigen Aufgaben ein; hier insbesondere auf die Bewältigung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Unterbringung und Integration der Flüchtlinge, mit der Umstrukturierung der Verwaltung durch Renteneintritte von Mitarbeitern, der Neugestaltung der Stadthafenfläche und der Schlossinsel sowie zur Einzelhandelsentwicklung, der Umsetzung des ISEK und der Umsetzung der Aufgaben im neuen Sanierungsgebiet Kron- und Fischerwiek. Der Bürgermeister lädt alle ein, gemeinsam an einer gedeihlichen Entwicklung unserer liebens- und lebenswerten Stadt Wolgast mitzuwirken.

Anschließend bittet Stadtvertretervorsteherin Grugel den sachkundigen Einwohner, Herrn Hans-Werner Lotz, nach vorn. Herr Lotz wird für seine langjährige kommunalpolitische Tätigkeit als Bürgermeister, Gemeindevertreter und sachkundiger Einwohner durch den Städte- und Gemeindetag ausgezeichnet. Stadtvertretervorsteherin Grugel gratuliert im Namen aller und überreicht die Ehrennadel sowie die Urkunde.

In seiner Dankesrede verweist Herr Lotz auf die enorme Wichtigkeit des Ehrenamtes und ruft alle auf, sich hier zu engagieren.

–

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde I

Frau Kneisel, R.-Koch-Straße, erinnert noch einmal an den Baumschnitt in ihrer Straße, damit eine bessere Ausleuchtung durch die Straßenlampen erfolgen kann. Sie bittet um Mitteilung eines Termins.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Baumschnittarbeiten eingeplant sind und voraussichtlich im November stattfinden werden.

Stadtvertreter Eigbrecht verweist auf die nächste Bauausschusssitzung, in der die Thematik Straßenbeleuchtung nochmals behandelt wird.

–

zu TOP 4 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteherin Grugel stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 23 anwesenden Stadtvertretern fest.

Die Stadtvertreter/in Klein und Hämmerling sind entschuldigt.

–

zu TOP 5 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Stadtvertretervorsteherin Grugel verweist auf die vorliegende Tagesordnung. Änderungen bzw. Ergänzungen werden nicht vorgebracht.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

–

zu TOP 6 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2015 gefassten Beschlüsse

Stadtvertretervorsteherin Grugel gibt die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2015 gefassten Beschlüsse bekannt.

- **Beschluss Nr. 01-B 2015-095:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Ankauf eines Teilstücks der stillgelegten Eisenbahnstrecke von Wolgast nach Kröslin
- **Beschluss Nr. ...:** Der Vorschlag wurde **zur Kenntnis genommen**.
Auftragsvergabe - Planungsleistungen gemäß § 38, Teil 3 HOAI - Freianlagen, Lsph. 5-8 und ökologische Baubegleitung an das Planungsbüro B-H-F Landschaftsarchitekten, Schwerin
- **Beschluss Nr. ...:** Der Vorschlag wurde **zur Kenntnis genommen**.
Auftragsvergabe - Ausbau Usedom-Rundweg, Abschnitt Hohendorf - Wolgast an die STRABAG AG, NL Neubrandenburg

–

**zu TOP 7 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Unterhaltung eines
Rechnungsprüfungsamtes
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-112**

Stadtvertreter Plückhahn verlässt den Sitzungsraum.

Stadtvertretervorsteherin Grugel bittet um Korrektur des Beschlussvorschlags. Das Amt Usedom-Süd ist zu streichen, da der Vertrag seitens des Amtes gekündigt wurde.

Herr Schönwandt erläutert den Sachverhalt.

Nach Verlesung des geänderten Beschlussvorschlags wird ohne Diskussion darüber abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-102

Die Stadtvertretung beschließt den beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 167 KV M-V zur Inanspruchnahme des Rechnungsprüfungsamtes für die örtliche Rechnungsprüfung mit der Stadt Anklam, der Gemeinde Heringsdorf, den Ämtern Anklam-Land, Am Peenestrom, Usedom Nord und Züssow abzuschließen.

geändert beschlossen – Ja 22

**zu TOP 8 Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Zinsanpassung eines
Kommunaldarlehens zum 30.09.2015
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-119**

Der Bürgermeister begründet seine Eilentscheidung.

Ohne Diskussion wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-103

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters, die Zinsanpassung des in der Begründung dargestellten Kommunaldarlehens zum 30.09.2015 bei der DKB Deutschen Kreditbank AG zu folgenden Konditionen vorzunehmen:

Annuitätendarlehen

1.171.625,42 €, Zins und Tilgungsleistung 13.340,00 € monatlich

Zinsbindung gleich Ende der Laufzeit bis 30.03.2023

Zinssatz p.a. 0,54

Anfängliche Tilgung 13,12 %.

beschlossen – Ja 22

**zu TOP 9 Aufstellung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang
bebauten Ortsteil Schalense
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-115**

Stadtvertretervorsteherin Grugel erläutert den Sachverhalt. Die offenen Fragen aus der Ortsteilvertretungssitzung wurden in der Hauptausschusssitzung beantwortet. Der Bau- und der Hauptausschuss haben die Beschlussfassung empfohlen.

Ohne Diskussion wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-104

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt:

1. Die Aufstellung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Schalense gemäß § 34 (4) BauGB.

Der Ortsteil Schalense ist Bestandteil des wirksamen Teilflächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Hohendorf.

Für die im beigefügten Auszug aus dem wirksamen Teilflächennutzungsplan als Wohnbauflächen ausgewiesenen Grundstücke sollen durch die Erstellung der Satzung

- die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schalense festgelegt werden (Klarstellungsflächen gemäß § 34 (4) 1. BauGB) und
- einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen werden. (Ergänzungsflächen gemäß § 34 (4) 3. BauGB)

2. Vorhaben, die die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach sich ziehen, sind nicht geplant. Ein Umweltbericht gemäß § 2 ff. BauGB ist nicht erforderlich.

Durch die Planung können keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (z. B. FFH- Gebiete) und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutz-gesetzes begründet werden. (Schutzgüter gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 7 b BauGB)

3. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

beschlossen – Ja 21 Enthaltung 1

zu TOP 10 Änderung des Ausbaumfangs zum Ausbau des Lustwalls **InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2015-118**

Ab diesem Tagesordnungspunkt ist Stadtvertreter Plückhahn wieder im Sitzungsraum anwesend.

Bürgermeister Weigler erläutert den Sachverhalt. Er weist darauf hin, dass für den Ausbau des Gehweges eine Fördermittelzusage besteht. Der Ausbau der Straße hingegen könnte nur über den Ausgleich von Straßenausbaubeiträgen erfolgen. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden über den geänderten Ausbaumfang informiert.

Die Stadtvertreter nehmen die Informationen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 11 Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin

Veranstaltung zum Reformationstag am 31.10.2015

Stadtvertretervorsteherin Grugel lädt alle Anwesenden zu der geplanten Veranstaltung am 31.10.2015 ein und verliest den Ablaufplan. An die Stadtvertreter wurde jeweils ein Exemplar verteilt. Mit diesen Aktivitäten wollen die Vereine einen Beitrag zur Sanierung der Wolgaster Kirchen leisten.

Aufruf – Eintrag ins Ehrenbuch

Stadtvertretervorsteherin Grugel ruft die Fraktionen auf, sich Gedanken über Vorschläge für die Eintragung ins „Goldene Buch“ auf dem nächsten Neujahrsempfang zu machen. Eine Entscheidung sollte in der Dezembersitzung getroffen werden.

–

zu TOP 12 Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine.

–

zu TOP 13 Anfragen der StadtvertreterFlüchtlinge in Wolgast – Obdachlosenunterkunft

Stadtvertreter Eigbrecht bezieht sich auf einen Presseartikel (OZ 22.09.2015 - „Stadt Wolgast will Obdachlosenheim Ende 2015 schließen“, lt. dem das Obdachlosenheim zu einer Flüchtlingsunterkunft umgebaut werden soll. Er bittet um Erläuterungen.

Weiterhin erkundigt er sich danach, ob es sich so verhält, dass die Stadt Wolgast einen Teil der für die Unterbringung auf der Insel vorgesehenen Flüchtlinge gegen die Zahlung einer Entschädigung aufnehmen will, obwohl es auf der Insel noch Gebiete gibt, die flüchtlingsfrei sind.

Der Bürgermeister informiert, dass es ab dem 01.11.2015 eine Änderung in der Sozialgesetzgebung gibt. Danach sind unbegleitete, minderjährige Jugendliche gesondert unterzubringen. Er informiert über den derzeitigen Verteilerschlüssel zur Unterbringung der Flüchtlinge und verweist darauf, dass auf der Webseite der Stadt eine Verlinkung zur Webseite des Landkreises eingerichtet wurde, auf der die Flüchtlingssituation ständig aktualisiert wird. Dem Land Mecklenburg-Vorpommern werden 2015 30 – 40 unbegleitete, minderjährige Jugendliche zugewiesen, danach ca. 80 – 100 jedes Jahr. Die Unterbringung hat nach dem SGB VIII zu erfolgen. Wenn Gruppen ad hoc zugewiesen werden, dann sind das maximal 10 Kinder. Der Betreuungsschlüssel liegt hier bei 1:2 (Betreuung 24 Std.). Der Landkreis hat darüber informiert, dass die Unterbringung dort erfolgt, wo alle Schularten, insbesondere Berufsschulen, vorgehalten werden. Es ist vorgesehen, die für 2015 angekündigten Jugendlichen bei der Regionalgesellschaft in Mölschow unterzubringen. Bislang besitzt die Stadt Wolgast keine Einrichtung, wo die Voraussetzungen gegeben sind. Daher wird die Stadt sich darauf einstellen müssen, für Unterbringungsmöglichkeiten zu sorgen.

Bezüglich der Obdachlosenunterkunft informiert der Bürgermeister, dass der Vertrag mit dem bisherigen Verein gekündigt wurde. Dort leben zurzeit noch 6 Obdachlose, denen anderer Wohnraum zur Verfügung gestellt wird. 2 Personen davon müssen in einer Betreuungseinrichtung versorgt werden. Andere können evtl. in den vom CJD angemieteten Wohnungen untergebracht werden. Damit wäre auch eine Betreuung der Personen gewährleistet.

Der Bürgermeister verweist nochmals darauf, dass die Stadt Wolgast weitere Zuweisungen für die Unterbringung von Flüchtlingen erhalten wird und sich dieser Aufgabe stellen muss. Eine Möglichkeit der Unterbringung wäre die Obdachlosenunterkunft. In diesem Zusammenhang geht er ausführlich auf die Lage im Landkreis ein. Weiterhin berichtet er über eine Veranstaltung am vergangenen Dienstag beim Landkreis in Greifswald. Dort wurde die 2. Welle der Flüchtlinge angekündigt, die im Zusammenhang mit dem Nachholen der Verwandtschaft 1. Grades erwartet wird.

Auch im Rahmen der Veranstaltungen am 15. und 16.10.2015 beim Deutschen Städtetag wird die Flüchtlingsunterbringung thematisiert werden.

Es ist vorgesehen, zukünftig einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt zu Flüchtlingsangelegenheiten in die Tagesordnungen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung aufzunehmen. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Hinsichtlich der Übernahme von Flüchtlingen aus den Inselgemeinden, teilt der Bürgermeister mit, dass derartige Angebote, so es sie denn geben sollte, ausgeschlagen werden würden, da die Stadt Unterbringungsmöglichkeiten für ihre eigene Quote vorhalten muss. Aktuell sind auf der Insel Usedom 400 Flüchtlinge unterzubringen,

Der Bürgermeister berichtet außerdem von einem Vorfall am letzten Wochenende. Asylbewerber mit Bleibestatus mussten die Gemeinschaftsunterkunft verlassen. Da keine zuständige Behörde erreichbar war, sind sie durch die Polizei im „POSTEL“ untergebracht worden. Er macht darauf aufmerksam, dass bei Asylbewerbern, die einen Bleibestatus erhalten haben, nach SGB II weiter verfahren werden muss und für die Finanzierung die Kommunen über den Landkreis zuständig sind.

Zwischenzeitlich wurde der Forderungskatalog des Städtetages durch die Bundesregierung angenommen und es besteht die Hoffnung, dass die finanziellen Mittel an die Kommunen weitergereicht werden.

–

zu TOP 14 Einwohnerfragestunde II

Keine

Stadtvertretervorsteherin Grugel beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.30 Uhr und verabschiedet die Einwohner sowie die Vertreter der Medien.

Nach einer Pause wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgefahren.

–

Brigitte Grugel

Vorsitz

Stellvertretung

Kerstin Meng

Schriftführung